



Der Weg ist nicht das Problem, der Weg ist die Lösung!

Frei nach diesem Motto stellen sich Schüler*innen im Projektkurs der Herausforderung ein eigenes Projekt wissenschaftlich zu bearbeiten.

Wie verhält sich eine Versuchsperson im Schlaf?

Verbessert sich die Artenvielfalt der Emscher nach der Renaturierung?

Welche körperlichen Veränderungen sind bei einer Ernährungsumstellung messbar?

Lässt sich das Verhalten von Elefanten beeinflussen?

Wie funktioniert die Kommunikation zwischen Hunden und Menschen?

Dies sind nur einige Beispiele von frei gewählten Leitfragen, die zu erfolgreichen Projekten führten.

Aber was ist genau ein Projektkurs?

Der Hauptunterschied ist, dass es sich nicht um klassischen Unterricht handelt. Seit einem Jahrzehnt im Schulsystem hast du gelernt, dass der Lehrinhalt vorgegeben und nicht verhandelbar ist. Der Unterricht, die Lehrer*innen, der Lehrplan und das Schulcurriculum bestimmen die Themen und Inhalte, die gelernt werden müssen. Außerdem sind der Praxis des wissenschaftlichen Arbeiten im Unterricht häufig enge zeitliche Grenzen gesetzt.

Das wird nun im Projektkurs anders!

Ist dein persönliches Lieblingsthema bisher nicht im Unterricht behandelt worden?

Dann gestalte doch selbst deinen Unterricht! Bei der Anwahl eines Projektkurses Biologie in der Q1 hast du die einmalige Möglichkeit praxisorientiert und eigenverantwortlich dein biologisches Lieblingsthema zu deinem Unterrichtsinhalt zu machen!

Aber ist das nicht sehr aufwendig?

Naja. Aufwendig ist es schon, aber du hast auch ein ganzes Jahr Zeit und arbeitest an einem Thema, was du bearbeiten willst.

Nach einer inhaltlichen und methodischen Einführung suchst du dir deinen Forschungsschwerpunkt. Daraus entwickelst du eine Leitfrage, die zu einer eigenen Datenerhebung führt. Alleine oder in einer selbst gewählten Gruppe wirst du nun zum Experten deines Themas, planst eigene Versuche und führst sie durch. Das bedeutet selbst für seinen Unterricht verantwortlich zu sein, Inhalt und Fortschritt selbst bestimmen zu können. Das alles bedeutet aber nicht, dass man alleine oder nur auf sich gestellt ist: Der Kursleiter und der Projektkurs stehen dir dabei zur Seite.

Und was muss am Schluss für ein Projekt stehen?

Den Abschluss bildet eine präsentierende Projektarbeit, in der du deine Arbeit vorstellst, analysierst wie du Daten erhoben hast und welche Schlüsse sich aus den Ergebnissen ziehen lassen. Vielleicht hast du auch eine Idee wie man die Arbeit weiterführen könnte.

Von der Verpflichtung zum Verfassen einer Facharbeit sind Projektschüler*innen befreit.

Alle, die schon immer mal den Unterrichtsinhalt bestimmen wollten, sind herzlich willkommen!

Bei Fragen wendet euch immer gerne an moeller@mpg-dortmund.de